

Die Zukunft

heißt Sie willkommen



Mitten im wirtschaftlichen Gravitationszentrum des Südens zwischen Stuttgart, Zürich und München liegt die Region Neckar-Alb mit den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb. Als Teil der Europäischen Metropolregion Stuttgart verfügt sie über Zukunftscluster in Hightech-Branchen, eine außergewöhnliche Infrastruktur (20 Minuten zum internationalen Flughafen Stuttgart), exzellente Hochschulen sowie eine erstklassige Lebensqualität. Ob Investoren und Unternehmer, Forscher und Visionäre, Fachkräfte und Familien: In der Region Neckar-Alb fühlen sich alle wohl.

„Arbeit, Kinderbetreuung, Lebensqualität: Wir fühlen uns einfach pudelwohl in der Region Neckar-Alb.“

Familie Becker, Tübingen



Die Zukunft

in Zahlen



Wie beschreibt man eine Zukunftsregion am besten?
Wir versuchen es mal mit Zahlen:

675.000

Einwohner

in einer guten Mischung
zwischen Großstadt und
naturnahen Gebieten

37.000

Studierende

bilden die Basis für den
wirtschaftlichen Erfolg
von morgen

3,9%

Arbeitslosenquote

das ist nahezu Voll-
beschäftigung

11.000

Auszubildende

sind die Nachwuchskräfte in
Industrie, Handel und Handwerk

229.000

besetzte Arbeitsplätze

bieten auch 60.000 Men-
schen von außerhalb der
Region eine Perspektive

1,6 Mill.

Übernachtungen

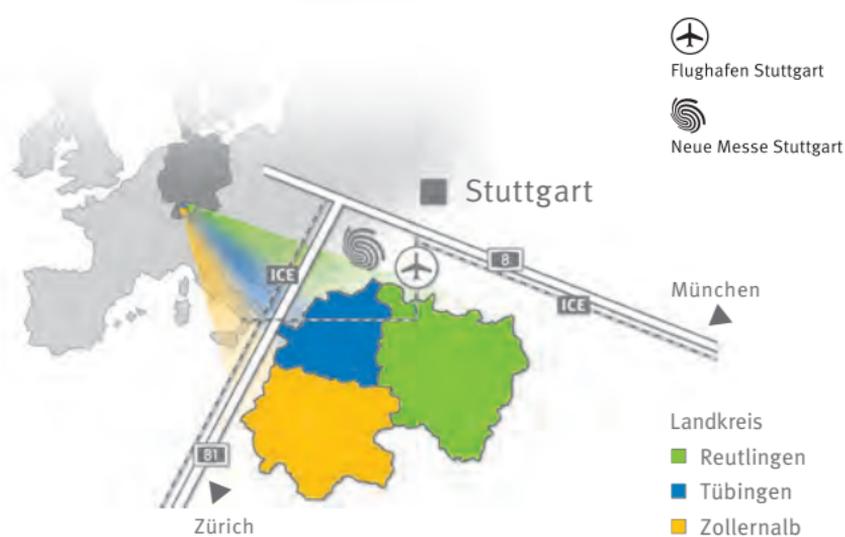
zeigen, wie beliebt die
Region bei Gästen aus
aller Welt ist

Neue Wege

in die Zukunft



20 Minuten zum nächsten internationalen Flughafen in Stuttgart, zwei Stunden zum Luftfahrtdrehkreuz Europas in Frankfurt. Autobahnverbindungen in alle Himmelsrichtungen, beispielsweise die A8 nach München oder die A81 zum Bodensee/nach Zürich. Schnelle Verbindung zum ICE-Netz der Bahn. Direkten Anschluss an das Bahnprojekt Stuttgart 21 und damit an die europäische Magistrale Paris-Wien-Budapest. 20 Minuten zur Messe Stuttgart. Mehr Verkehrszentralität geht nicht.



Ein Platz

in der Zukunft



Industrie, Dienstleistung und Handel finden in der Region Neckar-Alb einen Platz in der Zukunft. Ob im Kreis Tübingen, wo die international renommierte Universität wissenschaftliche Impulse setzt. Oder im Kreis Reutlingen, in dem Großstadt, Industrie und die grandiose Naturlandschaft der Schwäbischen Alb vereint sind. Oder im Zollernalbkreis, der einen beeindruckenden Strukturwandel vollzogen hat und jetzt vor allem im Bereich Textil industrielles Herz der Region ist: Jede Branche, jedes Unternehmen, jede Idee findet hier im wahrsten Sinne des Wortes fruchtbaren Boden und kann auf Gewerbeflächen gedeihen, die einfach passen.

Interessiert? Sämtliche Gewerbeflächen sind im Katalog „Land in Sicht“ zusammengestellt, der unter www.neckaralb.de kostenlos heruntergeladen werden kann.

„Qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte, eine perfekte Infrastruktur, starke Branchencluster: Hier kommt mein Unternehmen voran.“

Bernd Meyer, Unternehmer



In diesen Branchen sind wir stark



Jede Branche findet in der Region Neckar-Alb ihr Zuhause. In den Segmenten, die für den Aufbruch in ein neues wirtschaftliches Zeitalter stehen, sind diese Branchencluster besonders ausgeprägt:

Biotechnologie
Medizintechnik
Maschinenbau
Technische Textilien
Holz und regenerative Energie
Automotive
Handwerk

Antworten

auf die großen Fragen

Die Biotechnologie: eine Branche, die nach Lösungen für die ganz großen Fragen der Menschheit sucht. In Neckar-Alb ist sie besonders stark. Rund 80 Unternehmen und vier Max-Planck-Institute spiegeln den Stellenwert wider, den unsere Region weltweit einnimmt. Keimzelle dieses Erfolgs sind die Universität Tübingen und die Hochschulen in Reutlingen und Albstadt. Hier werden neue Ideen geboren, die zu Unternehmen der Zukunft heranwachsen.

„Es gibt nur wenige Orte auf der Welt, wo Biotechnologie in Lehre, Forschung und wirtschaftlicher Umsetzung so stark ist.“

Sarah Leutner, Studentin Biotechnologie



Herzschrittmacher der Region



Krankheiten werden laufend erforscht und Wege der Heilung entwickelt. In der Praxis sind es aber Medizintechnikunternehmen, deren Hightech es Ärzten erst ermöglicht, Krankheiten zu besiegen, die noch bis vor kurzem als unheilbar galten. Mit rund 70 Unternehmen sowie einem eng vernetzten Cluster im Medical Valley Hechingen und in Tübingen rund um die Universitätsklinik ist die Region Neckar-Alb zum internationalen Hotspot der Medizintechnik geworden.

„Der starke Cluster Medizintechnik ist ein erheblicher Standortvorteil für jedes Unternehmen aus der Branche.“

Stefan Wagner, Unternehmer



Die natürliche Stärke

Was macht den Südwesten Deutschlands so stark? Der Maschinenbau. Kein Wunder also, dass auch in der Region Neckar-Alb zahlreiche Unternehmen – viele davon Weltmarktführer in ihrem Segment – ansässig sind, die mit ihren hoch entwickelten Maschinen die Kunden rund um den Globus beliefern.

„Der Maschinenbau ist traditionell stark in der Region. Innovationskraft und Know-how finden aus der Region Neckar-Alb ihren Weg auf den Weltmarkt.“

Helmut Fischer, Dipl.-Ingenieur



Verwoben

mit der Region

Ja, es gibt noch Kleider- und Modemacher in Deutschland. Hier in Neckar-Alb. Darüber hinaus hat sich aber ein ganz besonderer Cluster gebildet: die technischen Textilien. Unternehmen der Region sind Experten für diese Werkstoffe der Zukunft und beliefern zahlreiche Hightech-Projekte. Ob gewichtssparende Bauteile im Airbus A 380 oder Implantate für die Gefäßchirurgie – unsere Unternehmen sind dabei.

„Wir haben den Strukturwandel geschafft. Das Know-how im Textilbereich war da, wir haben ihm nur eine neue Richtung gegeben. Jetzt sind wir wieder so stark wie zuvor.“

Susanne Höfer, Managerin



Alternativen

gut genutzt

Eine der wesentlichen Zukunftsfragen ist: Wie erzeugen wir Energie, ohne unsere eigene Lebensgrundlage zu zerstören? In der Region Neckar-Alb arbeiten wir an Antworten. Während in der Hochschule Rottenburg die Nutzung der Ressource Holz weiter verfeinert wird, entwickeln Unternehmen neue Produkte für eine Zukunft, in der regenerative Energie unseren Wohlstand antreibt.

„Ein Teil der Zukunft wächst vor unserer Haustür: Holz aus heimischen Wäldern. Als Energieträger und Rohstoff ist es unersetzlich.“

Frank Schmidt, Student



Eine Region

macht mobil



Das Land von Gottlieb Daimler, Carl Benz und Robert Bosch lebt von der Automobilindustrie und ihren Zulieferern. Über 200 Unternehmen und 29.000 Arbeitsplätze in der Region Neckar-Alb unterstreichen dies. Die Zuliefererkette ist breit gefächert – viele dieser Unternehmen arbeiten für große Namen wie Mercedes-Benz, Porsche, Audi, BMW, VW und für Hersteller weltweit.



„Eine starke Tradition ist keine Garantie für eine starke Zukunft. Unsere ungebremste Innovationskraft schon.“

Jörg Kuhnert, Dipl.-Ingenieur

Der Ursprung des Erfolgs



Warum sind wir so erfolgreich? Weil es bei uns den schwäbischen Tüftler noch gibt. Viele unserer großen Unternehmen entstanden in der Werkstatt eines talentierten Handwerkers, der eine Idee hatte und konsequent verfolgte. Auch heute ist das Handwerk der vielseitigste Wirtschaftsbereich der Region. Tausende kleiner Betriebe schaffen als Arbeitgeber und Ausbilder eine weitere Säule, die der Region wirtschaftliche Stabilität verleiht.

„Bodenständig und immer bereit, pragmatische Lösungen zu finden: So ist das Handwerk der Ursprung des wirtschaftlichen Erfolgs in Neckar-Alb.“

Volker Bader, Handwerker



Investition

in die Zukunft



Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein. Nach diesem Motto bilden wir an den sechs Hochschulen der Region über 36.000 Studierende aus. Ob die Exzellenz-Universität in Tübingen oder die Top-gerankten Hochschulen in Rottenburg, Reutlingen und Albstadt-Sigmaringen: In Neckar-Alb steigen junge Menschen zu hoch qualifizierten Fachkräften auf. Die Schwerpunkte liegen in Rottenburg auf der Holz- und Forstwirtschaft, in Reutlingen im Bereich Wirtschaft und in Albstadt-Sigmaringen im Bereich Textil und IT. Sie sind das Fundament, auf dem unsere Wirtschaft morgen stehen wird.

Für alle, die sich über das Bildungsangebot in Neckar-Alb informieren wollen, gibt es das Bildungsportal www.bildungsportal-neckaralb.de

„Läuft bei mir! Nach der Schule eine Ausbildung oder doch studieren? Hier kann ich es mir aussuchen.“

Alex Geringer, Student



Blick

in die Zukunft



Wo es hell ist, findet man sich gut zurecht. Deshalb gibt es in der Region Neckar-Alb zahlreiche Leuchttürme, die Investoren den Weg zeigen. Da wären zum Beispiel die zahlreichen Weltmarktführer, die ein Gravitationszentrum für erfolgreiche Cluster sind. Oder die Universität Tübingen, die ein international zu sehendes Schlaglicht auf die Region wirft. Oder die hervorragende Infrastruktur, die für Vorankommen sorgt.

So lebt es sich in der Zukunft

Es ist schön hier. Deshalb kommen Arbeitskräfte gerne her. Und deshalb wollen sie auch gar nicht mehr weg. Die atemberaubende Naturlandschaft von Schönbuch und Schwäbischer Alb bildet eine wunderbare Ergänzung zum reichhaltigen kulturellen Angebot der Städte. Von Lesungen, Konzerten und Liveprogrammen in den Stadthallen Reutlingen und Balingen über herausragende Ausstellungen in der Kunsthalle Tübingen. Von ausgedehnten Waldspaziergängen über Touren auf Langlaufskiern bis hin zu Picknicks in idyllischen Streuobstwiesen: In Neckar-Alb macht das Leben Freude.

Gesellschafter

der Standortagentur



Gomaringen



Grabenstetten



Haigerloch



Hausen



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT



Hülben



Gemeinde
KLUSTERDINGEN



Stadt Metzingen



Blumenstadt
Mössingen



Münsingen
Schwäbische Alb



Stadt Pfullingen
natürlich erlebenswert



Pliezhausen



Stadt Reutlingen



Gemeinde
Riederich



Römerstein
HEIMAT. ZUKUNFT. ERHOLUNG.



Rottenburg
Stadt am Neckar



Schömberg



Starzach



Tübingen
Universitätsstadt



Walldorfhäslach



Wannweil



LANDKREIS
REUTLINGEN



Landkreis
Tübingen



Zollernalbkreis



Handwerkskammer
Reutlingen



IHK
Industrie- und Handelskammer
Reutlingen Tübingen Zollernalb



Regionalverband
Neckar-Alt



Herausgeber:

Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH,
Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen, Deutschland
E-Mail: info@neckaralb.de, www.neckaralb.de
Telefon: +49 7121 201-180, Telefax: +49 7121 201-4180
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart HRB 354347
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Epp

Konzept, Grafik, Text, Layout, Realisation:
KE-COMMUNICATION GmbH & Co. KG

Bildnachweise:

fotolia©Manuel Schönfeld, fotolia©kantver, fotolia©Christian Pedant,
©Standortagentur, istock©vora, ©Angela Hammer (4x),
fotolia©drubig-photo, ©MASTERFILE, TFR-T GmbH©Christine Decker,
fotolia©Rido, fotolia©pict rider, MASTERFILE©kotist, fotolia©AVAVA,
fotolia©stockdevil, fotolia©Yuri Arcurs (2x), istock©Chalabala,
corbis©Eric Hernandez, fotolia©contrastwerkstatt,
istock©inarik, fotolia©Jonas Glaubitz, istock©deepblue4you,
fotolia©nyul, fotolia©guerrieroale, fotolia©corbis_fancy,
istock©urbancow, fotolia©Adam Borkowski

© 2015 Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH

Stand: November 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung auf Papier
und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Tübingen
Reutlingen
Zollernalb

Region
NeckarAlb



Willkommen!
**Ab hier beginnt
die Zukunft.**

www.neckaralb.de

Zukunft – wir haben schon mal angefangen.

